

Inhalt		
Berg-Sommerbilder aus den Westalpen		5
<i>Albert Scharf</i>		
Auf der Suche nach Shangri-La		6
Gedanken über die unterschiedlichen Wege zu einem ver- lorenen Paradies		
<i>Reinhold Messner</i>		
Camembert um Mitternacht		9
Oder: Runter kommen sie alle, die Frage ist nur wann und wie		
<i>Peter Donatsch</i>		
Wie ein Pirat in der Wand		13
Erlebnisse und Episoden einer langen Beziehung zu den Westalpen		
<i>Riccardo Cassin</i>		
Aus dem tiefen Winter in den Frühling fahren		18
Die zwei Seiten des Oberalpstock		
<i>Maria von Welser</i>		
Das Matterhorn-Spiel		21
Ein Wettlauf über vier Grate: wir gegen uns selbst		
<i>Hans Kammerlander</i>		
Besser als jede Fastenkur ...		24
Von der wohltuenden Wirkung des Bergurlaubs für einen Spitzenpolitiker		
<i>Theo Waigel</i>		
Gewitterhölle an der Aiguille Noire		28
Mit einem Bergbesessenen im Montblanc-Gebiet auf Tour		
<i>Martin Schließler</i>		
Vom Guggiföhn bis zum Cufler		33
Meteorologische Überraschungen in den Westalpen		
<i>Jörg Kachelmann</i>		
„.... dann muß doch der andere mitgerissen werden“		36
Von der Gefahr beim gleichzeitigen Gehen am Seil		
<i>Pit Schubert</i>		
Frau Pontes Mandelgebäck		40
Auf der Grande Traversata delle Alpi durch das Piemont		
<i>Eberhard Neubronner</i>		

Vom Ummischleicha, Nacheschleicha und Obirausch'n	44
Auf den Gran Paradiso mit Ski	
<i>Franz Xaver Wagner</i>	
Auf der Straße des Abenteuers	48
Der Monte Rosa und die erste Bergführerin Italiens	
<i>Renata Rossi</i>	
Der Tanz ums Goldene Horn	52
Eindrücke und Begegnungen am Berg der Berge	
<i>Hermann Magerer</i>	
Zwillinge mit Sahne	57
Castor und Pollux oder warum auch kleine Viertausender	
große Berge sind	
<i>Roger Gerhardy</i>	
Kommando: Sofort notlanden!	60
Von menschlichen Schwächen beim Gleitschirmfliegen	
<i>Uli Wiesmeier</i>	
Von der unvergeßlichen Romantik des Erforschens	64
Wie Spitzbergsteiger vor vierzig Jahren die Westalpen	
erlebten	
<i>Chris Bonington</i>	
Die Schuhe weiß vom Staub	68
Wie der Tödi zum Traumberg meines Vaters wurde	
<i>Emil Zopfi</i>	
Lawinenpausen nutzen ...	63
Das Schreckhorn – kein Berg für schwache Nerven	
<i>Heiner Geißler</i>	
Barolo, Lärchen und Bagna Cauda	77
13 blaue Augen im Valle Germanasca	
<i>Andrea Zinnecker</i>	
Auf der Suche nach den Grenzen des Menschen-möglichen	80
Bergerlebnis und Sinnerfahrung in der Überflußgesell-schaft	
<i>Viktor E. Frankl</i>	
Berge im Kopf	84
Warum Alpinisten auch Träumer sein müssen	
<i>Robert Jasper</i>	

Das Matterhorn – mein Hausberg	88
Sieben Jahrzehnte als Bergführer in den Westalpen	
<i>Ulrich Inderbinen</i>	
An den Pforten des Paradieses	93
Von einem fehlgeschlagenen Versuch, den Nationalpark	
Gran Paradiso zu erwandern	
<i>Conny Glogger</i>	
„Wo noch keines Menschen Fußtritt gewandelt hatte“	96
Der Montblanc und die Geschichte seiner Ersteigung	
<i>Ernst Vogt</i>	
Ein Lob der Gleichberechtigung	104
Wenn zwei Männer sich streiten ... entscheidet die Frau	
<i>Georg Welsch</i>	
Steinschlag im „Flaschenhals“	106
Von Taktik und Taktikern bei Westalpen-Touren	
<i>Peter Geyer</i>	
Klettern wie Gott in Frankreich	110
In der Verdon-Schlucht dreht sich alles um das eine ...	
<i>Stefan Glowacz</i>	
Berg im Gegenlicht	113
Mont Ventoux – der Mythos lockt	
<i>Helmuth Zebhauser</i>	
Der König des Simplon	117
Auf den Spuren von Kaspar Jodok Stockalper durch die	
Walliser Geschichte	
<i>Stefan Frühbeis</i>	
„Hoffentlich sehen wir Euch wieder!“	121
Erinnerungen an die Erstdurchsteigung der Eiger-Nord-	
wand	
<i>Anderl Heckmair</i>	
„Gute Andacht!“	127
Warum man auf einem Gipfel dem Himmel näher ist	
<i>Josef Stimpfle</i>	